

Brucker Sängerkreis präsentiert sich mit geballter Stimmkraft

Jahresversammlung in Jesenwang - Ehrungen

Jesenwang (mi) Auf ein erfolgreiches Jahr konnte der Fürstenfeldbrucker Sängerkreis zurückblicken, der zu seiner Jahresversammlung ins „Fly In“ nach Jesenwang geladen hatte.

Nach Begrüßung durch den Vorsitzenden Ludwig Lösch, hob dieser einige Punkte hervor, die die Anstrengungen des Ehrenamtes der Vorstandschaft verdeutlichte, wie: Konzerte, Freundschaftssingen, Vereinsjubiläen, bzw. Gründungsfeiern, Ehrungen von verdienten Mitgliedern, Organisation und Terminabsprachen. „Leider kommen manchmal an einem Tag mehrere Aufführungen zusammen, und nicht immer hat einer von uns Zeit dabei zusehen. Ich hoffe aber doch, dass Sie mit unserer Präsenz zufrieden waren“, sagte Lösch.

Der Sängerkreis Fürstenfeldbruck beging heuer mit dreiundzwanzig Vereinen sein 50jähriges Bestandsjubiläum. Ludwig Lösch bedankte sich bei allen aktiven und passiven Mitgliedern



Für 24 Jahre Zugehörigkeit zur Vorstandschaft zeichnete Sängerkreis-Vorsitzender Ludwig Lösch den Gröbenzeller Walter Simon mit der goldenen Ehrennadel aus.

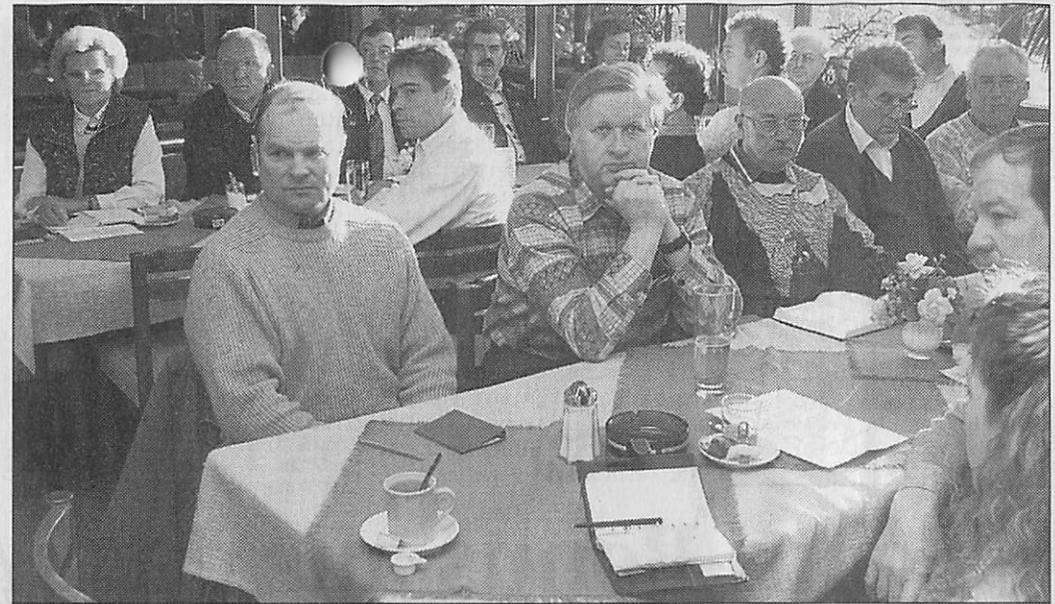
für: Freundschaft, Vertrauen und Harmonie; lobte den reibungslosen Ablauf dieser Festlichkeit, sowie das schöne Wetter und den weißblauen, bayerischen Himmel, der auch dazu beitrug mit Stolz sagen zu können: „Der Sängerkreis Fürstenfeldbruck lebt und gedeiht, ist kreativ und aktiv, harmonisiert innerhalb der Vereine und präsentiert sich geschlossen mit geballtem Sangesvolumen.

grandios, wie z. B. in der Wittelsbacher-Halle, oder am vergangenen Sonntag in der Klosterkirche zu Fürstenfeld, wie die zustimmende Resonanz vieler Zuhörer beweist.

Der Vorsitzende sieht dem Jahrtausendwechsel mit Zuversicht entgegen. „Wir können uns sehen lassen und sind Gottlob zwischenzeitlich in allen Gemeinden gefragt und anerkannt“, so

Unser aller Arbeit hat sich gelohnt und wird sich weiterhin auszahlen, das zeigt das positive Echo in der Bevölkerung. Was wollen wir mehr?!“

Musikalische Erfolge waren



Im Fly In veranstaltete der Sängerkreis seine Jahresversammlung. Fotos: Hartmann

Lösch und appellierte an die Pflege von nachbarschaftlichen Beziehungen, und mahnte, dass man mehr auf Leiter und Vorstände hören solle, „die es gut meinen, wenn sie etwas zu sagen oder zu dirigieren haben; und verweist insbesondere die Jugendarbeit nicht. Kümmert Euch um Euren Nachwuchs! Diese Arbeit kommt jedem unserer Vereine in späteren Jahren zugute.“

Dank der Patenschaft der Sparkasse Fürstenfeldbruck, wird für den Nachwuchs, jährlich 5000 Mark

zur Verfügung gestellt und somit eine finanzielle Absicherung gewährleistet.

Schriftführer Hans Strohmayer und Schatzmeister Toni Schlichter verlasen ihre Jahresberichte, wobei letzterer, höhere Ausgaben als Einnahmen beklagte, die teilweise auch auf die Aufwendungen für die Fünfzig-Jahr-Feier zurückzuführen sind. Die kommissarische Rechnungsrevisorin Helga Lindner, lobte die lückenlose Buchführung und per Abstimmung wurde der Vorstand entlastet.

Norbert Steinhardt, zuständig für die Jugendarbeit des Sängerkreises, dankte für Durchhalten bei den Proben ect. und gab eine insgesamt positive Bilanz, auch im Bereich der sakralen Musik, für die man die Jugend begeistern muss.

Walter Simon, Vorstand des gemischten Chores Gröbenzell, wurde gemeinsam mit seiner Frau, für große Verdienste, mit dem „Ehrenzeichen in Gold“ bedacht und bildete den Abschluss der vielen Auszeichnungen und Ehrungen im Jahreskreis.

27.11.99

283